

Kurzfassung

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 1822-5:2011

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Prüflings *) Filterpatrone	Art bzw. Nr. des Modells *) 114-10-120	Hersteller Pinelli GmbH			Auftraggeber Pinelli GmbH
Typ des Filtermediums PolyTek PG	eff. Filterfläche in m ² *) 10,26	Frontabmessung in mm *) D = 330	Tiefe *) in mm *) 603	Gewicht in g 6119,2	Ausführungsform 179 - Falten-Einsatz

Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten des Antragstellers *)

Nennvolumenstrom 550 m ³ /h	Anfangsdruckdifferenz des unbelasteten Prüflings 75 Pa	Enddruckdifferenz bzw. empf. Betriebsdruckdifferenz 2000 Pa	Temperaturbeständigkeit 120 °C
---	---	--	-----------------------------------

Prüfbedingungen

Prüfluftmenge 550 m ³ /h 0,153 m ³ /s	Absoluter Luftdruck 1008 mbar	Temperatur der Prüfluft 21 °C	Rel. Feuchte der Prüfluft 50,2 %	Neutralisation 99,9614 %	Bezugs-Teilchengröße 0,14 µm	Teststaub / Aerosol : NaCl / DEHS
---	----------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

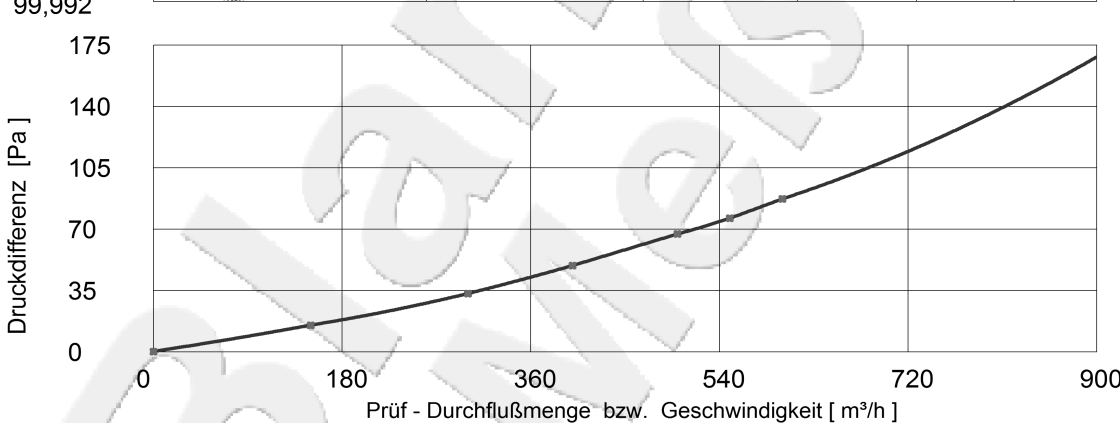
Prüfergebnisse bei Nennluft- bzw. Prüfluftmenge (vergl. Prüfbericht)

Anfangsdruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge 76 Pa	Anfangsabscheidegrad gegenüber Teststaub -----	Anfangsfraktionsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol 99,992142 % *** bei 0,14 µm	Staubspeicherfähigkeit ---
Enddruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge 76 Pa	mittl. Abscheidegrad gegenüber Teststaub -----	Vergleichsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol 99,99783 %	Filterklasse H 13** bei 0,14 µm

optisch / geometrischer Teilchendurchmesser
0,20 0,30 0,50 0,70



- Fractionsabscheidegrad in Abhängigkeit von der optisch- / geometrischen Teilchengröße



- Druckdifferenz in Abhängigkeit von der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit.

Hinweise

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausdrücklich nur auf die o.g. Prüfbedingungen und sind nicht auf davon abweichende Einsatzbedingungen oder auf den Einsatz von anders gearteten Stäuben bzw. Aerosolen übertragbar. Die tatsächliche Spezifikation bzw. Klassifizierung des Prüflings kann in Abhängigkeit von der Einsatzdauer des Prüflings und/oder den Toleranzen des Filters / Filtermaterials bzw. des Prüfverfahrens von der o.g. Angabe abweichen.
*** Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.